

Protokoll

der 07. Bezirksamtssitzung 2021 am 16.02.2021 um 09.00 Uhr im Rathaus, via Nextcloud

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 12.18 Uhr

Anwesenheit:

Herr Grunst	- BzBm
Herr Hönicke	- BzStR StadtSozWiArb
Herr Schaefer	- BzStR SchulSpOrdUmVer
Herr Dr. Elischewski	- BzStR RegOrd
Frau Hänisch	- Fin L/ StD L
Herr Paar	- RA L (komm.)
Frau Beau	- BzBm BL

Gäste:

Zu TOP 3 & 5	
Herr Cachée	- StD Kat
Zu TOP 4	
Frau Tessin	- FM L

Teil A

Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 06. Sitzung vom 09.02.2021

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

Zu TOP 3 – Auswertung Einsatz Rummelsburger Bucht am 05.02.2021 & 06.02.2021

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 4 – Verteilung Mobile Geräte

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 5 – Corona-Virus

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 6 – TBZ

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 7 – Vorbereitung der BVV-Sitzung am 18.02.2021

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 8 – Vorbereitung der RdB-Sitzung am 18.02.2021

TOP wurde besprochen.

Zu TOP 9 - Informationen BzBm

1. spricht die BezKo zum Zoschke-Stadion an und bittet um Umsetzung des Ergebnisses.
2. thematisiert das Anliegen zum Projekt Urbanes Zentrum Neu-Hohenschönhausen, demzufolge eine verbindliche Aussage zum Nutzungsmaß erforderlich ist. Die BA-Mitglieder fassen folgenden **Protokoll-Beschluss Nr. 8/021/2021**: Die BA-Mitglieder folgen dem Vorschlag des Baukollegiums, die Fläche auf 80.000 Quadratmeter zu beschränken.
3. informiert, dass die OE SPK mit der Freiwilligenagentur einen Vorschlag zur Verleihung des Bezirkstalers erarbeitet hat. Im Kontext der diesjährigen Ausrufung von Berlin als Europäische Freiwilligenhauptstadt soll damit ein einfaches Verfahren zur Würdigung ehrenamtlich Engagierter ermöglicht werden. Der Vorschlag wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.
4. erinnert an das Steuerungsgremium Alleinerziehende, das am Freitag tagt und bittet um Absicherung der Teilnahme.

Zu TOP 10 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. StadtSozWiArb

Herr Hönicke

1. thematisiert die Parkstadt Karlshorst und berichtet, dass SenStadtWohn in seiner Rechtsprüfung mitgeteilt hat, dass Nacharbeiten erforderlich sind.
2. berichtet von der Telefonkonferenz der BzStRe Soziales, in der weitere Kältehilfepplätze in Hostels angeboten und bis Ende April zugesichert wurden.
3. hat ein Gespräch mit dem Verein Straßenkinder e.V. geführt, dieser sucht im Bezirk nach Möglichkeiten für eine Anlaufstelle.
4. führt einen regelmäßigen Austausch zum B-Plan Weiße Taube.
5. führte gestern ein Telefonat mit SenStadtWohn und Eigentümern von Flächen an der Trabrennbahn/Treskowallee zum B-Plan.
6. verweist auf das Gespräch zum Urbanen Zentrum am Freitag um 13 Uhr.

Abt. RegOrd
Herr Dr. Elischewski

keine Informationen

Abt. SchulSpOrdUmVer
Herr Schaefer

1. teilt mit, dass die Schulen ab 22.02. stufenweise wieder starten, weiterhin aber keine Präsenzpflicht gilt.
2. berichtet, dass die Teststelle beim KEH entfällt, ab dem 01.04. soll es neue Möglichkeiten geben.
3. informiert, dass im Gesundheitsamt die neue Software SORMAS eingeführt wurde.
4. thematisiert die auffällige, getaute Fläche im Stadtpark (Parkaue). Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet, der NABU wurde eingebunden.
5. spricht wiederholt das Schreiben zum Aufstellen der Wall-Toiletten an; die Mittel sind dafür beim SGA nicht vorhanden. Damit können keine Standorte gemeldet werden.

Zu TOP 11 – Personal/Finanzen

TOP wurde besprochen.

BzBm

1. spricht notwendige Anpassungen beim Integrationsfonds an; die BA-Mitglieder fassen dazu folgenden **Protokoll-Beschluss Nr. 8/020/2021:**

Im **Projekt Nr. 13** „Kunsthhaus 360°“ soll auf Antrag des Fachbereichs Kultur der Träger Albus e.V. die finanzielle Abrechnung übernehmen, während die fachliche Leitung im Rahmen einer Kooperation bei dem Verein Klink 94. e.V. verbleiben soll. Das **Projekt Nr. 7** „Auf Augenhöhe“ von Al-Dar e.V. sowie das **Projekt Nr. 5** „Oskar Aktiv“ der Oskar-Freiwilligenagentur werden im Jahr 2021 nicht fortgeführt.

Das **Projekt Nr. 2** des Träger Lyra e.V. „Heimatgefühl“ ist bereits 2020 eingestellt worden und wird ebenfalls nicht fortgeführt. Ebenfalls ergibt sich durch die Pandemiesituation und die beschränkten technischen Möglichkeiten zur Konferenztelefonie eine geringere Nutzung der telefonischen Sprachmittlung als erwartet, so dass sich Minderausgaben ergeben. Daher sollen die vorgesehenen Mittel um 10.000 € reduziert werden.

Auf Grund der stark steigenden Zahlen von Vietnames*innen im Asylverfahren sollen und den daraus resultierenden steigenden Zahlen von Vietnames*innen mit Kindern in den Lichtenberger Unterkünften (derzeit ca. 300 Bewohner*innen) mit multipler Problemlage soll der in Kooperation mit dem Verein Reistrommel e.V. ein **Projekt als Nr. 7a** zur (aufsuchenden) Erstberatung in Höhe von 48.000 € realisiert werden.

Durch den Träger Süd-Ost-Europa e.V. soll des Weiteren ein Sprachmittlende Beratung für Zuwanderer aus Moldawien als **Projekt Nr. 7b** in Höhe von 10.000 € realisiert werden. Die Gruppe der Moldawier*innen mit geringer Bleibeperspektive ist ebenfalls stark steigend, insbesondere in der Erstaufnahmeeinrichtung Rhinstraße.

Durch die oben angesprochenen Projekte sind die entsprechenden Ausgaben gegenfinanziert.

2. teilt mit, dass am Montag die neue Beauftragte für Städtepartnerschaften ihre Arbeit aufgenommen hat.
3. informiert über die Entscheidung des Steuerungsausschusses, dass die Fläche Sophienstraße im Konzeptverfahren vergeben wird.
- 4.

Zu TOP 12 – Öffentlichkeitsarbeit

Am Freitag findet vor dem Rathaus eine Gedenkminute anlässlich des Jahrestages des Anschlags von Hanau statt. Eine genaue Information dazu wird noch per Mail versandt.

Teil B

TOP 13 - BA-Vorlage 024/2021 – Sicheres Überqueren der Siegfriedstraße

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/022/2021

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1823/VIII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 14 - BA-Vorlage 025/2021 – Tag der Umweltbildung an Lichtenberger Schulen einrichten

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/023/2021

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1541/VIII als 2. Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 17- BA-Vorlage 026/2021 – Bebauungsplan 11-57a – Erneute eingeschränkte Beteiligung der von der Änderung des Bebauungsplans betroffenen Behörden und Öffentlichkeit.

Arbeitstitel: Wandlitzstraße I

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/024/2021

Das Bezirksamt beschließt:

- a) das Ergebnis der Auswertung der erneuten, eingeschränkten Beteiligung der von der Änderung des Bebauungsplans betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden (einschließlich der betroffenen Fachämter des Bezirksamts) gemäß § 4a

Absatz 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB im
Bebauungsplan-Verfahren 11-57a.

Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

- b) in Kenntnis des städtebaulichen Vertrages vom 24. Juli 2018 sowie der 1. Ergänzung vom 27. November 2019 den sich aus der Abwägung ergebenden Bebauungsplan-Entwurf 11-57a vom 7. Dezember 2020 für eine Teilfläche des Grundstücks Wandlitzstraße 18, 22 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Karlshorst, einschließlich der Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB.

Anlage 3: Bebauungsplanentwurf 11-57a, Zusammenzeichnung von Plan und Deckblatt vom 13.10.2020 (unverändert) als PDF-Datei.

Anlage 4: Begründung zum Bebauungsplanentwurf 11-57a mit eingearbeiteten Ergänzungen aus der Abwägung 11-57a als PDF-Datei.

Anlage 5: Wesentlicher Inhalt des städtebaulichen Vertrages vom 24. Juli 2018 sowie der 1. Ergänzung vom 27. November 2019.

Die Originale des Bebauungsplanentwurfes mit Deckblatt und des städtebaulichen Vertrages mit 1. Ergänzung befindet sich zur Einsichtnahme im Fachbereich Stadtplanung.

- c) den Entwurf der Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplanes 11-57a

Anlage 6: Entwurf der Rechtsverordnung

- d) entsprechend dem vorhergenannten Ergebnis den Entwurf des Bebauungsplans 11-57a bei der für die verbindliche Bauleitplanung zuständigen Senatsverwaltung anzuzeigen.
- e) mit der Durchführung des Beschlusses zu e) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.
- f) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

TOP 18- BA-Vorlage 027/2021 – Bebauungsplan 11-57a – Erneute eingeschränkte Beteiligung der von der Änderung des Bebauungsplans betroffenen Behörden und Öffentlichkeit.

Arbeitstitel: Wandlitzstraße I

Die Vorlage wurde beschlossen.

Beschluss-Nr. 8/025/2021

Das Bezirksamt beschließt:

- a) das Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Bebauungsplanverfahren 11-165

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Auswertung und Ergebnis

- b) entsprechend dem vorhergenannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-165 weiterzuführen und – vorbehaltlich des Nachweises gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse

sowie eines angemessenen wohnungsnahen Freiraums im Zuge der vertiefenden Ausarbeitung eines Bebauungsplanentwurfs – die Behörden, die Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, die Nachbarbezirke und die Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

- c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.
- d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

Beau
Protokoll

Grunst
Bezirksbürgermeister